



Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 09. März 2013

im Bürgerhaus in Obershausen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Bericht der Kreischorleiterin
5. Bericht der Kreiskassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2013
8. Nachwahlen
9. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
10. Verschiedenes / Ehrungen

TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit den Liedern „Froh die Stunde, froh der Tag“ und „Freude schöner Götterfunken“ (gesungen vom **Gem. Chor Eintracht Obershausen**, Leitung: Petra Weber) wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnete der **Erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012, dankte dem Gem. Chor Obershausen für seine Liedbeiträge und hieß die Delegierten herzlich willkommen. Besonders begrüßte er als **Ehrengäste** den ersten Kreisbeigeordneten Herrn Helmut Jung, Herrn Bürgermeister Dr. Frank Schmidt, den Ehrenvorsitzenden des SKO Herrn Edmund Faust und die Vertreter der Presse. Weiterhin dankte er dem Gem. Chor Eintracht Obershausen, der in diesem Jahr die Bewirtung mit Getränken sowie Kaffee und Kuchen übernommen hat und stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist.

Nach dieser Begrüßung gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern.

Zu Beginn seines Grußwortes dankte **Herr Bürgermeister Dr. Frank Schmidt** für seine Einladung zur Jahreshauptversammlung und freute sich, dass das Bürgerhaus in Obershausen als Veranstaltungsort ausgesucht wurde. Er betonte, dass es der Gemeinde Löhnberg gelungen ist trotz der schlechten Finanzlage das Bürgerhaus energetisch zu sanieren und er erläuterte, dass die energetischen Einsparungen nach der Sanierung größer sind als die durch die Sanierung entstandenen Verbindlichkeiten. Somit ist es ihm eine Freude in Zeiten knapper Kassen die Vereine dahingehend unterstützen zu können, dass die Nutzung dieses Gebäudes für sie **kostenfrei** ist. Auch hob er die 2012 gefeierten Jubiläen der Chöre Eintracht Obershausen (100 Jahre) und Rheingold Löhnberg (150 Jahre), sowie das diesjährige Jubiläum des Chores Liederkranz Niedershausen (150 Jahre) besonders hervor und erklärte, dass er stolz auf das traditionsreiche Wirken der Chöre in seiner Gemeinde ist.

Der **erste Kreisbeigeordnete Herr Helmut Jung** richtete die Grüße des Landrates Manfred Michel, der derzeit in Berlin ist, aus. Er lobte die hervorragende Arbeit, die in den Chören geleistet wird und hob besonders die aufgewendete Zeit für Vorstandsarbeit, Chorproben und Konzerte hervor. Er betonte, dass die Chöre ein wichtiger Kulturbestandteil im Landkreis sind.

TOP2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter Sussiek berichtete, dass sich die Hauptaktivitäten des der Vorstandsarbeit wie folgt zusammengesetzt haben:

- Durchführung von 4 Vorstandssitzungen
- Teilnahme an der ordentlichen JHV und einer außerordentlichen Vollversammlung des HSB
- Durchführung der verschiedenen Ehrungen und Jubiläen bei unseren Vereinen im Rahmen von Konzerten, Liederabenden oder Jahreshauptversammlungen.
- Organisation und Durchführung der Veranstaltungen des SKO (Vizechorleiterlehrgang, Kinderchortag und Kreischorkonzerte)

Weiterhin berichtete er über das Ehrungskonzert des Landkreises Limburg - Weilburg, das am 28.10.2012 in Schupbach unter der Verantwortung des Sängerkreises Oberlahn durchgeführt wurde und an dem aus unserem Sängerkreis 41 Damen und Herren für 40, 50, 60 und 65 Jahre aktives Singen und für mehr als 20 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt wurden.

Besonders am Herzen lag es ihm über einem Trend zu berichten, der sich in den letzten Jahren in unserem Sängerkreis abzeichnet. Er meinte hiermit den anhaltenden Rückgang der aktiven Sängerinnen und Sänger. Auch Neugründungen von Chorgruppen waren im letzten Jahr nicht zu verzeichnen.

Er betonte dass nicht nur die Chöre mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben. Er lobte das Beispiel der Sportvereine, die durch den Zusammenschluss von Vereinen zu Spielgemeinschaften diesem Trend entgegenwirken. Er ermutigte die Chöre diesem Beispiel zu folgen und

Singgemeinschaften mit befreundeten Chören zu bilden um den singwilligen Mitgliedern auch längerfristig die Möglichkeit zur Ausübung ihres Hobbys zu geben.

Sollte von interessierten Vereinen ein Unterstützungsbedarf vorliegen, ist der Vorstand des SKO gerne bereit mitzuhelfen.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP3: Bericht der Jugendreferentin

Peter Sussiek verlas den Bericht der erkrankten Jugendreferentin **Nicole Ebel**. In diesem Bericht dankte sie dem neu gegründeten Kinderchor Gaudernbach für die erfolgreiche Ausrichtung des Kinderchortages am 07.10.2012, an dem mehr als 60 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Sängerkreis teilgenommen hatten. Die Gestaltung des Programms wurde in bewährter Weise wieder durch das Ehepaar Schmalenbach übernommen.

Als Termin für den diesjährigen Kinderchortag nannte Sie den 22.09. Ausrichter ist der Kinderchor Coneily Merenberg.

Mit bedauern teilte Sie mit, dass die „Wackelzähne“ Waldernbach 2012 ihre Kinderchorarbeit eingestellt haben. Umso mehr dankte Sie den Chören Dietenhausen, Gaudernbach, Laubuseschbach, Merenberg und Münster, die sich trotz immer schwieriger werdender finanzieller Situationen noch einen Kinderchor „leisten“.

Aussprache:

Der MGV Waldernbach betonte, dass sie es sich nicht leicht gemacht haben mit dem Entschluss den Kinderchor aufzugeben. Die stark schwindende Kinderzahl, die nicht zuletzt den Ganztageschulen geschuldet sei und die berufliche Veränderung des Kinderchorleiters, der den Kinderchor ehrenamtlich leitete seien die Hauptgründe hierfür.

TOP4: Bericht der Kreischorleiterin

Peter Sussiek verlas den Bericht der erkrankten Kreischorleiterin **Nicole Ebel**. In diesem Bericht geht sie noch einmal auf die 3 Kreischorkonzerte ein.

- 31.03.2012 in Mengerskirchen
- 22.09.2012 in Ahausen
- 09.12.2012 in Runkel (dieses Konzert wurde wegen des schlechten Wetters abgesagt)

Sie bedankte sich bei den ausrichtenden Chören für die Bewirtung und Unterstützung. Mit bedauern stellte sie fest, dass die Beteiligung und das Interesse durch die teilnehmenden Chöre immer geringer werden. Aus diesem Grund stellt sie die Frage in den Raum ob es überhaupt noch gewünscht wird das solche Konzerte veranstaltet werden oder ob man sich von Seiten des SKO eher auf Veranstaltungen konzentrieren sollte, bei denen nicht der ganze Chor teilnimmt sondern

nur einzelne interessierte SängerInnen (z.B. Singen nach Noten, Stimmbildung, Vizechorleiterlehrgang, etc.).

Weiterhin berichtete sie über den Vizechorleiterlehrgang, der am 29.09., am 13.10., am 03.11. und am 17.11.2012 in der Schule in Niederbrechen gemeinsam mit dem Sängerkreis Limburg durchgeführt wurde. Auf Anregung der Kursteilnehmer soll in diesem Jahr ein weiterer Kurs angeboten werden, bei dem die Kursteilnehmer in kleineren Gruppen und unterteilt in Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet werden.

Aussprache:

Thema: Veranstaltung weiterer Kreischorkonzerte

Anmerkung einer Delegierten: *Der Frauenchor Gräfeneck war froh über die Einladung zum Kreischorkonzert, da sie im vergangenen sonst keine Konzerteinladungen bekommen haben.*

Anmerkung eines Delegierten: *Man könnte die Konzerte gemeinsam mit dem Sängerkreis Limburg veranstalten. Es wäre dann möglich neue Chöre kennenzulernen.*

Anmerkung eines Delegierten: *Es fällt mir schwer meine Sänger für die Teilnahme an einem Kreischorkonzert zu begeistern, da es sich um eine Pflichtveranstaltungen handelt.*

TOP5: Bericht des Kreiskassierers

Tobias Eckert trug den Kassenbericht vor.

Bestand 01.01.2012 2564,54 €

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	13771,85 €	Beiträge HSB:	14505,73 €
Kreiszuschuss:	5332,50 €	Verwaltung:	621,58 €
Spenden:	100,00 €	Vereinszuschuss:	431,00 €
Zinsen Volksbank:	0,00 €	Kultur. Veranstaltungen	1245,37 €
Zinsen Kreissparkasse:	8,73 €		
Sonstiger Ertrag	290,50 €	Summe:	16803,68 €
Summe:	19503,58 €	Überschuss:	2699,90 €

Bestand 31.12.2012 5264,44 €

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüfer vom Gem. Chor Concordia Ernsthäusen berichteten, man habe die Kasse geprüft. Sie bescheinigen dem Kreiskassierer eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig und ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

TOP7: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2013

Die Delegiertenversammlung bestimmt den Singkreis und den MGV Gaudernbach als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2013.

TOP8: Nachwahlen

Erweiterter Vorstand:

Frauenreferentin: Gertrud Velte - einstimmig

TOP9: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO

Folgende Termine sind für 2013 vorgesehen:

- 27.10.2013 Ehrungskonzert Sport und Kulturzentrum in Niederbrechen
- noch offen Vizechorleiterlehrgang Schule in Niederbrechen
- 22.09.2013 Kinderchortag Merenberg
- 08.03.2014 Jahreshauptversammlung Wird noch bekannt gegeben

TOP10: Verschiedenes / Ehrungen

Beitragserhöhung durch den HSB

Peter Sussiek berichtete, dass die Delegierten auf der JHV des Hessischen Sängerbundes im April 2012 mit der Tatsache konfrontiert wurden dass der HSB das Geschäftsjahr 2011 mit einen negativen Geschäftsergebnis in Höhe von 100000,- € abgeschlossen hat. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, der bis zum Herbst 2012 Möglichkeiten zur Lösung erarbeiten sollte.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November 2012 wurden den Delegierten 2 Modelle der Beitragserhöhung zur Wahl gestellt:

1. Der Jahresbeitrag soll stufenweise erhöht werden:
2013 Erhöhung um 1,50 € / aktives Mitglied
2014 Erhöhung um 1,50 € / aktives Mitglied
2. Der Jahresbeitrag wird 2013 um 1,50 €/aktives Mitglied erhöht. Weiterhin ist ab 2013 nur noch das ein Konzert/Jahr GEMA-frei. Jedes weitere wird mit pauschal 50,- € GEMA-Gebühr veranschlagt.

Es waren 33 Sängerkreise mit 85 stimmberechtigten Delegierten vertreten. Es wurde mehrheitlich für Variante 2 gestimmt. Der SKO hat gegen beide Vorschläge gestimmt und um eine Haushaltsaufstellung für das Geschäftsjahr 2013, sowie um eine Finanzplanung für die Folgejahre gebeten. Dem wurde nicht nachgegeben.

Aussprache:

Frage eines Delegierten: *Wer garantiert, dass der Beitrag in den nächsten Jahren nicht wieder erhöht wird?*

Antwort Peter Sussiek: *Diese Garantie kann momentan niemand geben. Das Thema wird auf der nächsten JHV des HSB angesprochen.*

Frage eines Delegierten: *Kann sich die pauschale GEMA-Gebühr auch ändern?*

Antwort Peter Sussiek: *Diese Gebühr kann sich möglicherweise auch erhöhen. Das Thema wird auf der nächsten JHV des HSB angesprochen.*

Anmerkung eines Delegierten: *Es sind ausschließlich Gesangsveranstaltungen GEMA-frei. Sobald ein Orchester mit mehr als 6 Personen auftritt muss jeder Verein hierfür die GEMA-Gebühr bezahlen.*

Peter Sussiek teilte der Versammlung folgende Punkte mit:

- Die Anmeldungen für das Ehrungskonzert müssen bis spätestens 15.08.2013 bei Peter Sussiek eingetroffen sein. Bei spätere Anmeldungen kann nicht mehr garantiert werden, dass die Urkunden rechtzeitig fertig werden.
- Alle Mitgliedsvereine des Sängerkreises Oberlahn müssen ihre Bestandserhebung im Internet bis spätestens 31.03.2013 eingegeben haben, da diese Daten am 01.04.2013 vom Hessischen Sängerbund ausgelesen werden und als Basis für die Rechnungsstellung dienen. Eine spätere Eingabe wird für das Rechnungsjahr 2013 nicht mehr akzeptiert.
- Die Vereine werden gebeten die Beitragsrechnungen des SKO zeitnah zu überweisen, da auch wir die Abschläge an den HSB pünktlich bezahlen müssen.
- Zuschussanträgen können nur akzeptiert werden, wenn ein Kaufbeleg (Rechnung, Kassenbon, ...) beigelegt wurde. Die Höhe der Bezuschussung richtet sich nach der Höhe der vom Landkreis bereitgestellten Gelder und der Anzahl der Anträge.
- Alle Anträge auf Sänger- oder Vorstandsehrung durch den SKO müssen 8 Wochen vor dem gewünschten Ehrungstermin beim HSB vorliegen. Ansonsten kann eine termingerechte Durchführung nicht garantiert werden.

Peter Sussiek wies darauf hin, dass die Sparkassenstiftung Fördergelder für Vereine und gemeinnützige Organisationen zur Verwirklichung deren Projekte zur Verfügung stellt. Nähere Informationen sind im Internet unter <http://www.sparkassen-stiftung-limburg-weilburg.de> nachzulesen.

Protokoll: Michael Ebel